

340/08

UK·UN

Schweizerische Universitätskonferenz
Conférence universitaire suisse
Conferenza universitaria svizzera

UNI/ETH

Flächeninventar Universitäten und
Eidgenössische Technische Hochschulen

HANDBUCH

16. November 2008

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Einleitung | 2 |
| 2 | Betroffene Institutionen | 3 |
| 3 | Grundlagen | 3 |
| 4 | Flächenarten | 3 |
| 5 | Hauptnutzfläche HNF | 3 |
| 6 | Fachbereiche | 4 |
| 7 | Raumtypen | 4 |
| 8 | Nutzung durch verschiedene Fachbereiche | 5 |
| 9 | Datenlieferung | 5 |

Anhänge

1. Grundraumtypen gemäss SIA 416/DIN 277
2. Schweizerisches Hochschulinformationssystem SHIS; Fächerkatalog
3. Excel Flächentabelle Beispiel Bern
4. Flächendefinitionen SIA 416
5. Ausschnitt DIN-Norm 277
6. Zuständige Personen je Institution

1. Einleitung

Die schweizerische Universitätskonferenz führt jährlich eine Flächenerhebung in den Universitätskantonen und den Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH durch. Dadurch ist ein Überblick der in den Universitäten und der ETH zur Verfügung stehenden Flächen möglich. Die Flächenerhebung basiert grundsätzlich auf dem Kostenrechnungsmodell der Schweizerischen Hochschulkonferenz SUK Version 2.2 vom 31.12.2007 (www.cus.ch). Das Ziel dieses Modells ist eine Kosten- und Leistungsrechnung nach dem Prinzip der Vollkostenrechnung. Das Flächeninventar ermöglicht den Ausweis von vergleichbaren Gesamtkosten (inkl. Infrastruktur) in der Kostenrechnung.

Es werden in einer Excel-Tabelle die Hauptnutzflächen HNF für je 20 Fachbereiche und für je 7 Raumtypen und zusätzlich die Gesamtfläche GF für jeweils die ganze Institution (je Universität und ETH) erhoben.

Die Daten werden in zwei vom Aufbau gleichen Excel-Tabellen erhoben: Die erste Tabelle umfasst Kantons- und Bundesbauten, die zweite Tabelle Mietobjekte. Zusammengefasst ergeben sich die Gesamttotale.

Erhoben werden alle Flächen, welche am 31. Dezember des Jahres benutzt werden resp. zur Verfügung stehen, für welches die Daten erfragt werden.

Die Flächenerhebung ermöglicht durch die Verknüpfung mit der Personal- und Studierendenstatistik des Bundesamtes für Statistik unter anderem folgende Informationen und Vergleiche.

- Überblick über die aktuelle Flächenverteilung und Kapazitäten an den Universitäten und der ETH
- Verteilung der Hauptnutzflächen auf Studierende und Personal pro Universität resp. ETH und Fachbereich
- Hauptnutzfläche in m² pro Studierenden / Personal pro Universität resp. ETH

Die Flächen werden in Excel-Tabellen erhoben. In der Vertikalen der Tabellen werden die Fachbereiche gemäss Schweizerischem Hochschulinformationssystem /SHIS abgebildet (*siehe Anhang 2*). In der Horizontalen werden je Fachbereich 7 Grundraumtypen unterschieden. Erfasst werden die Hauptnutzflächen HNF nach der SIA-Norm 416 / DIN-Norm 277 (*Flächendefinitionen Anhänge 4 und 5*). Die Gesamtflächen GF gemäss SIA 416 wird nur für die ganze Institution d.h. je Universität und je ETH verlangt.

Die Hauptnutzflächen werden nur in 7 Grundraumtypen unterteilt. Im *Anhang 1* sind die Grundraumtypen als Hilfe für die Zuweisung gemäss SIA 416/DIN-Norm 277 feiner unterteilt. Es ist den Universitäten rep. der ETH überlassen, ob sie für ihren Gebrauch die Grundraumtypen nach SIA 416 /DIN 277 feiner erheben wollen (z.B. gemäss *Anhang 1*). Die im Anhang 1 aufgeführten Flächendefinitionen basieren auf der DIN-Norm 277 (Auszug Anhang 5).

2 Betroffene Institutionen

Die Flächen werden für die zehn kantonalen Universitäten und die eidgenössischen Technischen Hochschulen von Zürich (ETHZ) und Lausanne (EPFL) erhoben d.h. Uni Basel (BS), Uni Bern (BE), Uni Freiburg (FR), Uni Genf (GE), Uni Lausanne (LS), Uni Neuenburg (NE), Uni Zürich (ZH), Uni St.Gallen (SG), Uni Svizzera italiana (USI), Uni Luzern (LU), ETHZ und EPFL.

3 Grundlagen

- Kostenrechnungsmodell für universitäre Institutionen Version 2.2 vom 31.12.2007
- Technisches Handbuch SHIS Version Juli 2007 (*Anhang 2*)
- SIA-Norm 416 (Auszug Anhang 4)
- DIN-Norm 277 (Auszug Anhang 1 und 5)

4 Flächenarten

Es werden nur die Gesamtgeschossfläche GGF (nur ganze Institution) und die Hauptnutzfläche HNF (pro Fachbereich und Raumtyp) entsprechend der SIA Norm 416/DIN-Norm 277 verlangt. Für die Gesamtgeschossfläche wird nur je ein Total für eigene Objekte und für Mietobjekte und ein Gesamttotal verlangt.

Nicht einzeln erhoben werden demnach Nettogeschossflächen NGF, Nebennutzflächen NNF, Verkehrsflächen VF, Funktionsflächen FF und Konstruktionsflächen KF.

5 Hauptnutzfläche HNF

Der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dienende Flächen:

- a) Lehre und Forschung, Verwaltung, wissenschaftliche Dienstleistungen wie Bibliotheken (inkl. Büchermagazine), der Zweckbestimmung und Nutzung dienende Lager, Archive, Forschungswerkstätten, Sammlungen und Schrankflächen (inkl. zugehörige Bedienungsflächen) und Schutzraumflächen für den obligatorischen Bedarf des Gebäudes.
- b) Wohnflächen, wie Abwartwohnungen und deren Nebenräume.

- c) Sozialflächen und Flächen für die Freizeit wie Mensen (inkl. Küchen und Nebenräume), Sanitärszimmer, Freizeiträume, Sporträume.

6 Fachbereiche

Die Hauptnutzflächen HNF werden für folgende Fachbereiche des Technischen Handbuchs SHIS erhoben (Stand Juli 2007).

Vertikale Ebene der Flächentabelle (*siehe Beispiel Anhang 3*)

- 1.1 Theologie
- 1.2 Sprach- und Literaturwissenschaften
- 1.3 Philosophie, historische und Kulturwissenschaften
- 1.4 Sozialwissenschaften
- 1.5 Geistes- und Sozialwissenschaften fächerübergreifend/übrige
- 2 Wirtschaftswissenschaften
- 3 Recht
- 4.1 Exakte Wissenschaften
- 4.2 Naturwissenschaften
- 4.3 Exakte + Naturwissenschaften fächerübergreifend/übrige
- 5.1 Humanmedizin
- 5.2 Zahnmedizin
- 5.3 Veterinärmedizin
- 5.4 Pharmazie
- 5.5 Medizin + Pharmazie fächerübergreifend/übrige
- 6.1 Bauwesen + Geodäsie
- 6.2 Maschinen + Elektroingenieurwesen
- 6.3 Agrar + Forstwissenschaften
- 6.4 Technische Wissenschaften fächerübergreifend/übrige
- 7 Interdisziplinäre und andere
- 8 Zentrale Bereiche (Administration, Logistik und Mensa, zentrale Hörräume)

7 Raumtypen

Die Hauptnutzflächen werden sieben Raumtypen zugeteilt. Sie orientieren sich an der SIA-Norm 416 und der DIN-Norm 277.

Horizontale Ebene der Flächentabelle (*siehe Tabelle Anhang 3*)

| | | |
|----|----|------------------|
| 01 | SO | Sozialbereich |
| 02 | BÜ | Büro |
| 03 | LA | Labor |
| 04 | AR | Archiv und Lager |
| 05 | HÖ | Hörräume |
| 06 | UR | Unterrichtsräume |
| 07 | BI | Bibliotheksräume |

Sitzungszimmer sind oft zentral bewirtschaftet und werden deshalb den Unterrichtsräumen zugeordnet.

Die spezifischen Raumbeschriebe und Zuteilungen zu den sieben Hauptgruppen sind unter *Anhang 1* aufgeführt.

Räume welche nicht in diesem Verzeichnis aufgeführt sind, können einer ähnlichen Raumgruppe zugeordnet werden.

8 Nutzung durch verschiedene Fachbereiche

Von verschiedenen Fachbereichen genutzte Flächen (z.B. Hörsäle, Unterrichtsräume) werden dem Fachbereich 8 Zentrale Bereiche zugeordnet.

9 Datenlieferung

Die Daten werden in Excellisten in Form von zwei Tabellen geliefert, gemäss oben beschriebener Unterteilung und Aufteilung (*Beispiel in Anhang 3*). Der Stichtag für die Daten ist jeweils der 31. Dezember. Die Lieferung soll bis Ende April des folgenden Jahres erfolgen.

Mit der Aufforderung zur Lieferung des Flächeninventars wird jeweils dieses Handbuch und eine Vorlage für die Exceltabellen gemäss *Anhang 3* abgegeben.

Für Fragen kann man sich an die in den Institutionen zuständigen Personen wenden (*Anhang 6*).

Anhang 1

Raumklassifizierungen

Einander zugeordnete Räume oder Raumgruppen werden derselben Kategorie zugeordnet. Beispielsweise wird ein Vorbereitungsraum zu einem Seminarräum der Flächenart "Unterrichtsräume" zugeordnet.

Bei Grossraumbüros, Aufenthalts- Warte- und Foyerflächen ist ein Anteil Verkehrsfläche in Abzug zu bringen.

01 SO SOZIALBEREICH

NUTZUNG

Einnahme von Mahlzeiten, Mischnutzungen, Veranstaltungen, Pause,

CHARAKTERISTIK

grosse offene Bereiche, Einzelzimmer

Wohnräume

Studentenwohnheime, Hauswartwohnungen

Miteingerechnet werden Wohn- und Schlafräume, interne Verkehrs- Sanitär und Abstellräume sowie Gemeinschaftsräume

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|-----------------|--------|--|
| 01 SO | 1.1 Wohnräume | 1.1.1 | Studentenwohnheim mit Einzelzimmern ohne Küche |
| | | 1.1.2 | Studentenwohnheim mit Einzelzimmern mit Gemeinschaftsküche |
| | | 1.1.3 | Wohngruppe bis zu 4 Individualzimmer mit Gemeinschaftsbad und -küche |
| | | 1.1.4 | Wohngruppe mehr als 4 Individualzimmer mit Gemeinschaftsbad und -küche |
| | | | Hauswartwohnungen |

Gemeinschaftsräume

Unter diese Bezeichnung fallen alle Aufenthalts- und oder Pausenräume sowie Foyers

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|-----------------|--------|--|
| 01 SO | 1.3 Pausenräume | 1.3.1 | Aufenthalts- und Pausenräume geschlossen |
| | | 1.3.2 | Aufenthalts- , Pausenräume und Foyer als offene Raumzone |
| | | 1.3.3 | Aufenthalts- und Pausenräume für Dozenten |

Speiseraum, Mensaküchen, Cafeteria

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|-----------------|--------|--|
| 01 SO | 1.5 Speiseraum | 1.5.1 | Speiseraum mit grossem Flächenbedarf und Mehrfachnutzung |
| | | 1.5.2 | Speiseraum mit normaler Fläche ohne Mehrfachnutzung |
| | 1.5 Cafeteria | 1.5.3 | Cafeteria mit offener Raumzone |
| | | 1.5.4 | Cafeteria geschlossen |
| | | 1.5.5 | Teeküche, Aufenthalt |
| | | 1.5.6 | Ausstellung, Aufenthalt offen |
| | 1.5 Mensaküchen | 1.5.7 | Küchenbereich |
| | | 1.5.8 | Lagerbereich |

02 BÜ BÜROBEREICH

NUTZUNG

Büro- und Computerarbeit, sitzende Tätigkeiten

CHARAKTERISTIK

Computer, Internet, Kommunikationsmedien, Aktenschränke

Zur Kategorie Büros werden auch Schalter-, Vervielfältigungs-, Kleincomputer, Druckerräume, Handarchive und direkt zugeordnete Material- und Empfangsräume.

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|---------------------|--------|-------------------------|
| 02 BÜ | 2.1 Büroraum klein | 2.1.1 | Büroraum nicht vernetzt |
| | | 2.1.2 | Büroraum vernetzt |
| | 2.2 Büroraum gross | 2.2.1 | Büroraum nicht vernetzt |
| | | 2.2.2 | Büroraum vernetzt |
| | 2.8 Bürotechnikraum | 2.8.1 | Kopierraum |
| | | 2.8.2 | Serverraum |
| | | 2.8.3 | Fotolabor |

03 LA LABOR

NUTZUNG

Praktischer Unterricht, Forschungsexperimente, selbständiges Arbeiten, Tierhaltung, Pflanzenzucht, Kücheneinrichtungen mit Buffet, Kühlbereich, Economat etc.,

CHARAKTERISTIK

Grosse Räume und Raumhöhen, Apparate, Laborarbeitsplätze, hoher Installationsgrad.

Zur Kategorie Labor zählen alle intensiv ausgerüsteten Labors im Bereich Naturlehre und Forschung, Chemie, Physik sowie versuchs- und Lebensmittel Labors. Werkhallen und Werkstätten, Maschinenräume, Räume für Tierhaltung und Pflanzenzucht mit hohem Installationsanteil, Kücheneinrichtungen für Ausbildung.

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|-----------------------------|--------|---|
| 03 LA | 3.1 Werkhallen | 3.1.1 | Werkhallen bis 4m IRaumhöhe |
| | | 3.1.2 | Werkhallen über 4m Raumhöhe |
| | 3.2 Werkstätten | 3.2.1 | Maschinenraum |
| | | 3.2.2 | Werkstatt für Holz- und Metall, Elektro- und Kunststoffverarbeitung |
| | 3.3 - 3.5 Labors | 3.3.1 | natürliche Belüftung, einfache Installationen |
| | | 3.3.2 | künstlich belüftete Laborräume mit üblichen Experimentalmedien |
| | | 3.3.3 | klimatisierte Laborräume mit spez. Einrichtungen und Medien |
| | 3.6 Räume für Tierhaltung | 3.6.1 | Tierhaltung mit Stall Kleintiere |
| | | 3.6.2 | Tierhaltung mit Stall Grosstiere |
| | 3.7 Räume für Pflanzenzucht | 3.7.1 | Treibhäuser und Räume für Pflanzenzucht |
| | 3.8 Küchen für Ausbildung | 3.8.1 | Buffet und Küchenbereich |
| | | 3.8.2 | Lager und Kühlräume |
| | 3.9 Sonderarbeitsräume | 3.9.1 | Laborwäscherei |
| | | 3.9.2 | Betriebswaschküche |
| | | 3.9.3 | Film- und Tonstudio |

04 AR ARCHIV UND LAGER

| | |
|----------------|--|
| NUTZUNG | passive Langzeitnutzung (Lager), aktive temporärnutzung (Ausstellung) |
| CHARAKTERISTIK | geschlossene Räume ohne natürliche Belüftung/belichtung, mit Aktenregalen/Rollschrankanlagen |

Die Raumgruppe Archiv und Lager umfasst Schausammlungen, Aktenarchive etc. und Ausstellungsräume

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|------------------------|--------|--|
| 04 AR | 4.1 Lagerräume | 4.1.1 | Lagerräume mit üblicher Tragkraft |
| | | 4.1.2 | Lagerräume mit hoher Tragkraft |
| | 4.2 Archiv, Sammlungen | 4.2.1 | Ohne Rollschrankanlagen |
| | | 4.2.2 | Mit Rollschrankanlagen |
| | 4.6 Ausstellungsräume | 4.6.1 | Ausstellungen und Sammlungen geschlossene Raumzone |
| | | 4.6.2 | Ausstellungen und Sammlungen offene Raumzone |

05 HÖ HÖRRÄUME

| | |
|-------------|---|
| NUTZUNG | fachspezifische Vorlesungen, allg. Vorträge, Veranstaltungen |
| KENNZEICHEN | ansteigende, fest montierte Stuhlreihen mit Klapp- oder Reihentulle, Wandtafel/Projektionsfläche, Audiovisuelle Einrichtungen mit Projektionsraum. Akustikdecken, Lichtschutz, Klimatisierung |

Es werden drei Größen mit unterschiedlicher Anzahl Sitzplätze unterschieden. Die Mindesthöhe beträgt 3.0 m

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|------------------|--------|-------------------------|
| 05 HÖ | 5.1 Hörsaal/Aula | 5.1.1 | Hörsaal 30 - 70 Plätze |
| | | 5.1.2 | Hörsaal 70 - 150 Plätze |
| | | 5.1.3 | Hörsaal über 150 Plätze |

06 UR UNTERRICHTSRÄUME

| | |
|----------------|---|
| NUTZUNG | Frontalunterricht, praktischer Unterricht, Selbststudium, Sitzungen |
| CHARAKTERISTIK | festе, vernetzte und flexible Arbeitsplätze, natürliche Belichtung, meist mechanische Belüftung |

Unterrichtsräume, welche unmittelbar mit Lehre und Weiterbildung zu tun haben. Als Unterrichtsräume werden auch Sporthallen, Musikproberäume, Zeichensäle, PC-Pools, Seminarräume, Sitzungszimmer und Seminarräume werden in dieser Kategorie erhoben, da sie meist nicht mehr unterschieden und zusammen zentral bewirtschaftet werden

In diese Kategorie gehören Studentenarbeitsplätze.

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|-------------------------------|--------|------------------------------|
| 06 UR | 5.2 Unterrichtsräume < 3m i.L | 5.2.1 | Seminarraum / Sitzungszimmer |
| | | 5.2.2 | Seminarraum vernetzt |
| | | 5.2.3 | PC-Pools |
| | | 5.2.4 | Studentenarbeitsplätze |

| | | | |
|--|-------------------------------|--------|---|
| | | 5.2.5 | Studentenarbeitsplätze vernetzt |
| | | 5.2.6 | Mehrzweckraum |
| | 5.2 Unterrichtsräume > 3m i.L | 5.2.7 | Mehrzweckraum Raumhöhe über 3m unterteilbar |
| | | 5.2.8 | Seminarraum / Sitzungszimmer |
| | | 5.2.9 | Seminarraum vernetzt |
| | | 5.2.10 | PC-Pools |
| | | 5.2.11 | Studentenarbeitsplätze |
| | | 5.2.12 | Studentenarbeitsplätze vernetzt |
| | 5.2 Spez. Unterrichtsraum | 5.3.1 | Informatikschulungsraum, mechanische Belüftung |
| | | 5.3.2 | Informatikschulungsraum, klimatisiert |
| | | 5.3.3 | Studios / Ateliers für Zeichnen, Musik, Theater, Modellbau etc. |
| | 5.5 Sporträume | 5.5.1 | Gymnastikraum mit Garderoben Höhe unter 3m |
| | | 5.5.2 | Gymnastikraum mit Garderoben Höhe über 3m |
| | | 5.5.3 | Kraftraum |
| | | 5.5.4 | Sporthallen (bis 3-fach) Höhe mind. 7m mit Garderoben |

07 BI BIBLIOTHEKSRÄUME

NUTZUNG

Präsenzbibliothek, Freihandbibliothek, Medienlagerung,
Ausgabe und Rücknahme, Lese- und Arbeitsplätze

CHARAKTERISTIK

Leseplätze, Medienarbeitsplätze (PC mit Internetanschluss)
Freistehende und eingebaute Bücherregale, Zeitschriftenregale
Katalogschrank, Kopiergeräte
Ausgabe und Rücknahme

Die Flächenberechnungen erfolgt inklusive der internen Verkehrsfläche und den für die Bibliothek notwendigen Arbeitsräumen wie Büro, Lager, Magazine, Ausgabe etc.. Medienarbeitsplätze sind Arbeitsplätze mit PC und Internetanschluss

| BBT | SIA 416/DIN 277 | Detail | Raumtypen |
|-------|----------------------------|--------|---|
| 07 BI | 5.4 Bibliothek / Mediathek | 5.4.1 | Bibliothek bis mittlere Grösse ohne Arbeitsplätze |
| | | 5.4.2 | Bibliothek bis mittlere Grösse mit wenigen Arbeitsplätze |
| | | 5.4.3 | Bibliothek mit vielen Arbeitsplätzen und über 500 m2 Fläche und mind. 3m Raumhöhe |

SHIS-Fächerkatalog

Catalogue des branches SIUS

1 GEISTES-+ SOZIALWISS.

1.1 THEOLOGIE

- 1205 PROTESTANTISCHE THEOLOGIE
- 1210 RÖMISCH-KATHOLISCHE THEOLOGIE
- 1215 CHRISTKATHOLISCHE THEOLOGIE
- 1201 THEOLOGIE FÄCHERÜBERGR./ÜBRIGE

1.2 SPRACH-+ LITERATURW. (SLW)

- 1405 LINGUISTIK
- 1410 DEUTSCHE SLW
- 1415 FRANZÖSISCHE SLW
- 1420 ITALIENISCHE SLW
- 1425 RÄTOROMANISCHE SLW
- 1435 ENGLISCHE SLW
- 1429 ANDERE MOD. SPRACHEN EUROPAS
- 1430 IBERISCHE SLW
- 1431 NEUGRIECHISCHE SLW
- 1440 SLAWISCHE SLW
- 1445 NORDISCHE SLW
- 1449 KLASS. SPRACHEN EUROPAS
- 1450 KLASS. SLW
- 1454 ANDERE NICHTEUROP. SPRACHEN
- 1455 ASIATISCHE SKW
- 1460 VORDERORIENTALISCHE SKW
- 1465 AFRIKANISCHE SKW
- 1470 DOLMETSCHEN + UEBERSETZUNG
- 1401 SLW FÄCHERÜBERGR./ÜBRIGE

1 SCIENCES HUMAINES + SOCIALES

1.1 THÉOLOGIE

- 1205 THÉOLOGIE PROTESTANTE
- 1210 THÉOLOGIE CATHOLIQUE-ROMAINE
- 1215 THÉOLOGIE CATHOLIQUE-CHRÉTIENNE
- 1201 THÉOLOGIE PLURIDISC./AUTRES

1.2 LANGUES + LITTÉRATURE (LL)

- 1405 LINGUISTIQUE
- 1410 LL ALLEMANDES
- 1415 LL FRANCAISES
- 1420 LL ITALIENNES
- 1425 LL RHETOROMAINES
- 1435 LL ANGLAISES
- 1429 AUTRES LANGUES EUROP. MODERNES
- 1430 LL IBÉRIQUES
- 1431 LL GRECQUES MODERNES
- 1440 LL SLAVES
- 1445 LL NORDIQUES
- 1449 LANGUES EUROPÉENNES CLASSIQUES
- 1450 LL ANCIENNES CLASSIQUES
- 1454 AUTRES LANGUES NON-EUROPÉENNES
- 1455 LC ASIATIQUES
- 1460 LC PROCHE-ORIENTALES
- 1465 LC AFRICAINES
- 1470 INTERPRÉTATION + TRADUCTION
- 1401 LANGUES+LITTÉRATURE PLURIDISC./AUTRES

1.3 HISTORISCHE + KULTURW.

1300 PHILOSOPHIE
1500 ARCHÄOLOGIE, UR-+ FRÜHGESCH.
1600 GESCHICHTE
1700 KUNSTGESCHICHTE
1800 MUSIKWISSENSCHAFT
1850 THEATER-+ FILMWISSENSCHAFT
1900 ETHNOLOGIE + VOLKSKUNDE
1990 HIST.+KULTURWISS. FÄCHERÜB./ÜBRIGE

1.4 SOZIALWISSENSCHAFTEN

2000 PSYCHOLOGIE
2100 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
2120 SONDERPÄDAGOGIK
2200 SOZIOLOGIE
2205 SOZIALARBEIT
4905 HUMANGEOGRAPHIE
2300 POLITIKWISSENSCHAFT
2400 KOMMUNIKATIONS-+ MEDIENW.
2450 SOZIALWISS. FÄCHERÜBERGR./ÜBRIGE

1.5 GEIST./SOZ.W. FÄCHERÜBERGR./ÜBRIGE

1190 LEHRKRÄFTEAUSB. SEKUNDARSTUFE I
(PHIL. I)
1100 GEIST./SOZIALWISS., ÜBRIGE

2 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

2505 VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE
2520 BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
2530 BETRIEBSINFORMATIK
2540 WIRTSCHAFTSW. FÄCHERÜB./ÜBRIGE

3 RECHT

2600 RECHT

1.3 SCIENCES HISTORIQUES + CULTURE

1300 PHILOSOPHIE
1500 ARCHÉOLOGIE + PRÉHISTOIRE
1600 HISTOIRE
1700 HISTOIRE DE L'ART
1800 MUSICOLOGIE
1850 FILMOLOGIE + THÉÂTROLOGIE
1900 ETHNOLOGIE + SC. DES TRADITIONS
POPULAIRES
1990 SCI. HISTORIQUES+CULTURE
PLURIDISC./AUTRES

1.4 SCIENCES SOCIALES

2000 PSYCHOLOGIE
2100 SCIENCES DE L'ÉDUCATION
2120 PÉDAGOGIE CURATIVE
2200 SOCIOLOGIE
2205 TRAVAIL SOCIAL
4905 GÉOGRAPHIE HUMAINE
2300 SCIENCES POLITIQUES
2400 COMMUNICATIONS + MASS-MEDIA
2450 SCI. SOCIALES PLURIDISC./AUTRES

1.5 SCI. HUMAINES+SOC. PLURIDISC./AUTRES

1190 FORM. DES ENSEIGNANTS DU SECONDAIRE I
(PHIL. I)
1100 SCI. HUMAINES+SOC., AUTRES

2 SCIENCES ÉCONOMIQUES

2505 ECONOMIE POLITIQUE
2520 ECONOMIE D'ENTREPRISE
2530 INFORMATIQUE DE GESTION
2540 SCI. ÉCONOMIQUES PLURIDISC./AUTRES

3 DROIT

2600 DROIT

4 EXAKTE + NATURWISS.

4.1 EXAKTE WISSENSCHAFTEN

4200 MATHEMATIK
4300 INFORMATIK
4400 ASTRONOMIE
4500 PHYSIK
4590 EXAKTE WISS. FÄCHERÜBERGR./ÜBRIGE

4.2 NATURWISSENSCHAFTEN

4600 CHEMIE
4700 BIOLOGIE
4800 ERDWISSENSCHAFTEN
4900 GEOGRAPHIE
4990 NATURWISS. FÄCHERÜBERGR./ÜBRIGE

4.3 EXAKTE + NATURWISS., ÜBRIGE

4103 LEHRKRÄFTEAUSB. SEKUNDARSTUFE I
(PHIL II)
4100 EX.+NATURW. FÄCHERÜBERGR./ÜBRIGE

5 MEDIZIN + PHARMAZIE

5.1 HUMANMEDIZIN

6200 HUMANMEDIZIN

5.2 ZAHNMEDIZIN

6300 ZAHNMEDIZIN

5.3 VETERINÄRMEDIZIN

6400 VETERINÄRMEDIZIN

5.4 PHARMAZIE

6500 PHARMAZIE

5.5 MEDIZIN+PHARM. FÄCHERÜB./ÜBRIGE

6100 MEDIZIN+PHARM. FÄCHERÜB./ÜBRIGE
6150 PFLEGEWISSENSCHAFTEN

4 SCIENCES EXACTES + NATURELLES

4.1 SCIENCES EXACTES

4200 MATHÉMATIQUES
4300 INFORMATIQUE
4400 ASTRONOMIE
4500 PHYSIQUE
4590 SCI. EXACTES PLURIDISC./AUTRES

4.2 SCIENCES NATURELLES

4600 CHIMIE
4700 BIOLOGIE
4800 SCIENCES DE LA TERRE
4900 GÉOGRAPHIE
4990 SCI. NATURELLES PLURIDISC./AUTRES

4.3 SCI. EXACTES+NATURELLES PLURIDISC./AUTRES

4103 FORM. DES ENSEIGNANTS DU SECONDAIRE I
(PHIL. II)
4100 SCI. EXACTES+NATURELLES
PLURIDISC./AUTRES

5 MÉDECINE + PHARMACIE

5.1 MÉDECINE HUMAINE

6200 MÉDECINE HUMAINE

5.2 MÉDECINE DENTAIRE

6300 MÉDECINE DENTAIRE

5.3 MÉDECINE VÉTÉRINAIRE

6400 MÉDECINE VÉTÉRINAIRE

5.4 PHARMACIE

6500 PHARMACIE

5.5 MÉDECINE+PHARM. PLURIDISC./AUTRES

6100 MÉDECINE+PHARM. PLURIDISC./AUTRES
6150 SCIENCES DES SOINS INFIRMIERS

6 TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN

6.1 BAUWESEN + GEODÄSIE

7200 BAUINGENIEURWESEN
7300 ARCHITEKTUR + PLANUNG
7800 KULTURTECHNIK + VERMESSUNG

6.2 MASCHINEN-+ ELEKTROINGENIEURW.

7450 MIKROTECHNIK
7500 ELEKTROINGENIEURWESEN
7550 KOMMUNIKATIONSSYSTEME
7600 MASCHINENINGENIEURWESEN
7700 MATERIALWISSENSCHAFTEN
7650 BETRIEBS-+ PRODUKTIONSW.

6.3 AGRAR-+ FORSTWISSENSCHAFTEN.

7905 FORSTWIRTSCHAFT
7910 AGRARWIRTSCHAFT
7915 LEBENSMITTELWISSENSCHAFT

6.4 TECHN. WISS. FÄCHERÜBERGR./ÜBRIGE.

7400 CHEMIEINGENIEURWESEN
7100 TECHN. WISS., ÜBRIGE

7 INTERDISZIPLINÄRE + ANDERE

1000 OEKOLOGIE
2130 SPORT
8000 MILITÄRWISSENSCHAFTEN
9000 INTERDISZIPLINÄRE / INTERFAKULTÄRE
9001 FRAUEN- / GESCHLECHTERFORSCHUNG

6 SCIENCES TECHNIQUES

6.1 SC. DE LA CONSTRUCTION + MENSURATION

7200 GÉNIE CIVIL
7300 ARCHITECTURE + AMÉNAGE. DU TERRITOIRE
7800 GÉNIE RURAL + MENSURATION

6.2 GÉNIES MÉCANIQUE + ÉLECTRIQUE

7450 MICROTECHNIQUE
7500 GÉNIE ÉLECTRIQUE
7550 SYSTÈMES DE COMMUNICATION
7600 GÉNIE MÉCANIQUE
7700 SCIENCE DES MATÉRIAUX
7650 PRODUCTION + ENTREPRISE

6.3 AGRICULTURE + SYLVICULTURE

7905 SCIENCES FORESTIÈRES
7910 AGRONOMIE
7915 SCIENCE ALIMENTAIRE

6.4 SCI. TECHNIQUES PLURIDISC./AUTRES

7400 GÉNIE CHIMIQUE
7100 SCI. TECHNIQUES, AUTRES

7 INTERDISCIPLINAIRE + AUTRE

1000 ÉCOLOGIE
2130 SPORT
8000 SCIENCES MILITAIRES
9000 INTERDISCIPLINAIRE OU INTERFACULTAIRE
9001 ÉTUDES FEMMES / GENRES

8 ZENTRALBEREICH

8.1 ZENTRALE VERWALTUNG

850 ZENTRALE VERWALTUNG

8.2 ZENTRALE BIBLIOTHEKEN

650 ZENTRALE BIBLIOTHEKEN

8.3 TECHNISCHE DIENSTE UND LOGISTIK

660 TECHNISCHE DIENSTE UND LOGISTIK

8.4 DIENSTLEISTUNGEN FÜR MITARBEITENDE UND STUDIERENDE

750 DIENSTLEISTUNGEN FÜR MITARBEITENDE UND
STUDIERENDE

8 DOMAINE CENTRAL

8.1 ADMINISTRATION CENTRALE

850 ADMINISTRATION CENTRALE

8.2 BIBLIOTHEQUES CENTRALES

650 BIBLIOTHEQUES CENTRALES

8.3 SERVICES TECHNIQUES ET LOGISTIQUE

660 SERVICES TECHNIQUES ET LOGISTIQUE

8.4 SERVICES POUR LES COLLABORATEURS ET LES ETUDIANTS

750 SERVICES POUR LES COLLABORATEURS ET
LES ETUDIANTS

Institution UNIVERSITÄT BERN **Jahr** 2006 **Anhang 3**

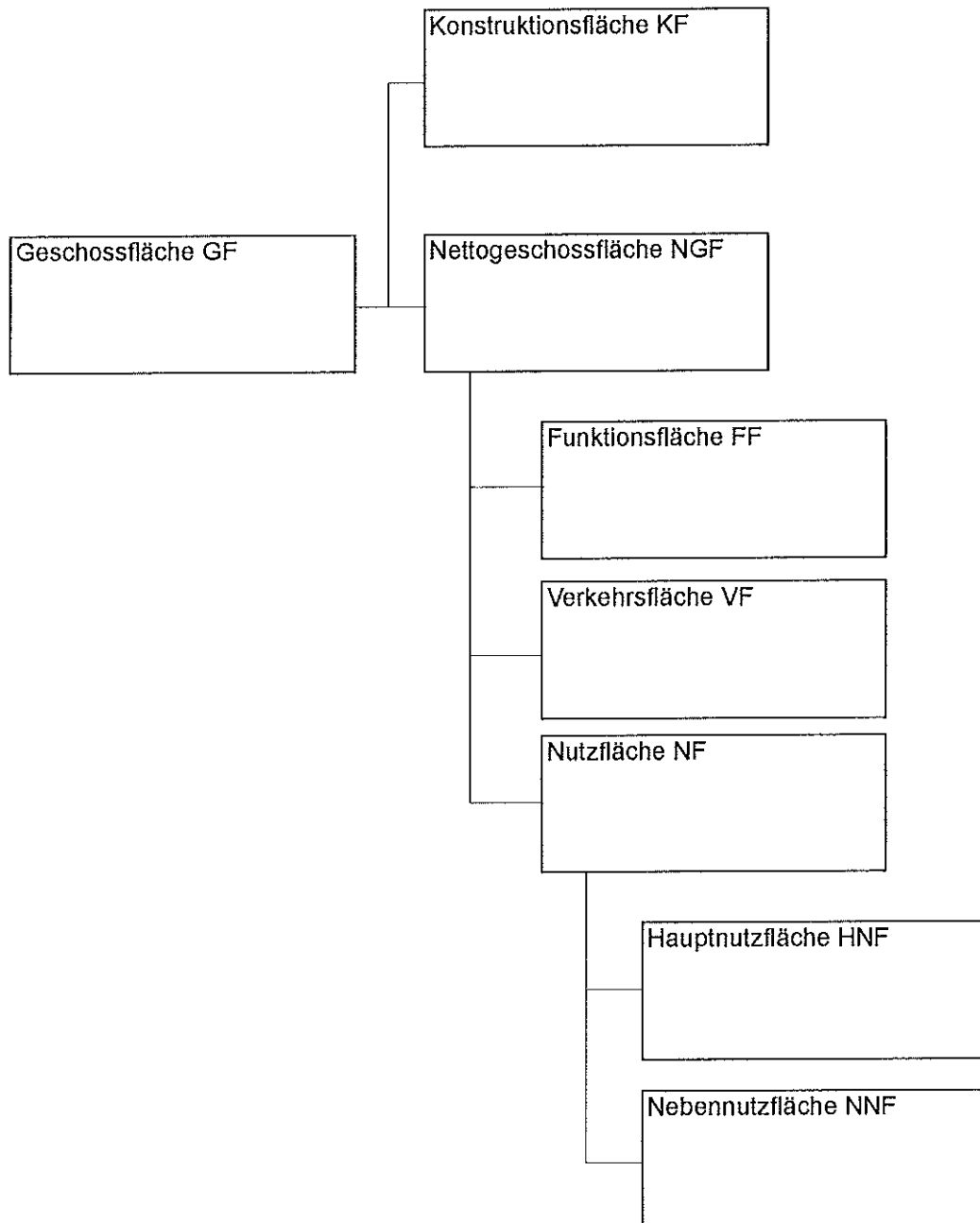
| | | | | | | | | | |
|--|---------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| TOTAL M2 GF ALLE FACHBEREICHE UND RAUMTYPEN | 205'410 | | | | | | | | |
| TOTAL M2 HNF ALLE FACHBEREICHE UND RAUMTYPEN | 180'156 | | | | | | | | |

TABELLE 1 FACHBEREICH/RAUMTYP
EIGENE OBJEKTE

| | | | | | | | | | |
|--------------|-------------|---------------|---------|----------|---------------------|-------------|----------------------|----------------------|--------------------|
| TOTAL M2 HNF | PRO RAUMTYP | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | | Sozialbereich | Bü Büro | LA Labor | AR Archiv und Lager | Hö Hörräume | UR Unterrichts-räume | BI Bibliotheks-räume | Anzahl Studierende |
| | | 8'181 | 51'984 | 43'970 | 28'522 | 8'279 | 21'788 | 17'432 | 12'844 |

| | PRO FACH-BEREICH | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|------------------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|-------|--------|
| 1.1 Theologie | 1'718 | 57 | 761 | 0 | 201 | 0 | 19 | 680 | 284 |
| 1.2 Sprach- und Literaturwissenschaften | 5'505 | 228 | 2'244 | 28 | 132 | 0 | 76 | 2'797 | 939 |
| 1.3 Philosophie, historische und Kulturwissenschaften | 7'132 | 204 | 3'086 | 89 | 667 | 0 | 721 | 2'366 | 1'542 |
| 1.4 Sozialwissenschaften | 6'405 | 268 | 3'848 | 455 | 227 | 0 | 194 | 1'413 | 1'781 |
| 1.5 Geistes- und Sozialwissenschaften interdisziplinär und andere | 580 | 0 | 510 | 0 | 70 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 Wirtschaftswissenschaften | 4'450 | 24 | 3'359 | 0 | 321 | 0 | 207 | 540 | 1'576 |
| 3 Recht | 5'765 | 50 | 3'082 | 0 | 473 | 0 | 0 | 2'161 | 1'933 |
| 4.1 Exakte Wissenschaften | 12'854 | 128 | 4'951 | 4'048 | 1'475 | 0 | 1'464 | 788 | 604 |
| 4.2 Naturwissenschaften | 30'167 | 446 | 8'158 | 12'012 | 3'478 | 93 | 3'544 | 2'437 | 1'346 |
| 4.3 Exakte und Naturwissenschaften interdisziplinär und andere | 1'267 | 240 | 388 | 251 | 389 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.1 Humanmedizin | 32'295 | 561 | 8'809 | 15'503 | 4'140 | 463 | 1'890 | 928 | 1'288 |
| 5.2 Zahnmedizin | 4'756 | 143 | 1'317 | 1'928 | 229 | 69 | 962 | 107 | 274 |
| 5.3 Veterinärmedizin | 18'181 | 733 | 3'328 | 8'455 | 4'262 | 230 | 763 | 410 | 431 |
| 5.4 Pharmazie | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 63 |
| 5.5 Medizin und Pharmazie interdisziplinär und andere | 1'207 | 14 | 466 | 0 | 522 | 0 | 0 | 205 | 187 |
| 6.1 Bauwesen und Geodäsie | 0 | | | | | | | | |
| 6.2 Maschinen- und Elektroingenieurwesen | 0 | | | | | | | | |
| 6.3 Agrar- und Forstwissenschaften | 0 | | | | | | | | |
| 6.4 Technische Wissenschaften interdisziplinär und andere | 0 | | | | | | | | |
| 7 Interdisziplinäre und andere | 1'328 | 9 | 959 | 20 | 102 | 0 | 0 | 238 | 596 |
| 8 Zentrale Bereiche | 46'545 | 5'078 | 6'719 | 1'181 | 11'836 | 7'423 | 11'946 | 2'362 | 12'844 |

FLÄCHEN GEMÄSS SIA 416



| | | | | | | | | | |
|--|---|--|---|---|---|--|--|--|-----------------------------------|
| HNF 1 WOHNEN AUFENTHALT | 1.1 WOHN- RÄUME | 1.2 GEMEINSCH AFTSRÄUME | 1.3 PAUSEN RÄUME | 1.4 WARTE RÄUME | 1.5 SPEISE RÄUME | 1.6 HAFT RÄUME | 1.7 BALKONE TERRASSEN | | |
| HNF 2 BÜROARBEIT | 2.1 BÜRO RÄUME | 2.2 GROSSRAUM BÜRO | 2.3 BESPRECH UNGRÄUME | 2.4 KONSTRUKTIONS RÄUME | 2.5 SCHALTER RÄUME | 2.6 BEDIENUNGS RÄUME | 2.7 AUF SICHTS RÄUME | 2.8 BÜROTECHN. RÄUME RECHENZENT. | |
| HNF 3 PRODUKTION HAND-MASCHINENARBEIT EXPERIMENT | 3.1 WERK HALLEN | 3.2 WERK STÄTTEN | 3.3 TECHNOLOG ISCHE LABORS | 3.4 PHYSIKALISCHE PHYSIK. TECHN. ELEKTRONISCHE LABORS | 3.5 CHEMISCHE BAKTERIOLOG. MOPHOLOG. LABORS | 3.6 RÄUME FÜR TIERHALTUNG | 3.7 RÄUME FÜR PFLANZEN ZUCHT | 3.8 KÜCHEN | 3.9 SONDER ARBEITS RÄUME |
| HNF 4 LAGERN VERTEILEN VERKAUFEN | 4.1 LAGER RÄUME | 4.2 ARCHIVE SAMMLUNGS RÄUME | 4.3 KÜHL RÄUME | 4.4 ANNAHME UND AUSGABE RÄUME | 4.5 VERKAUFS RÄUME | 4.6 AUSSTEL LUNGS RÄUME | | | |
| HNF 5 BILDUNG/UNTERRICHT KULTUR | 5.1 UNTERRICHTS RÄUME MIT FESTEM GESTÜHL | 5.2 ALLG. UNTER RICHTSRÄUME ÜBUNGSRÄUME OHNE FESTES GESTÜHL | 5.3 BESONDERE UNTERRICHTS- ÜBUNGSRÄUME OHNE FESTES GESTÜHL | 5.4 BIBLIOTHEKS RÄUME | 5.5 SPORTRÄUME | 5.6 VERSAMM LUNGSRÄUME | 5.7 BÜHNEN STUDIORÄUME | 5.8 SCHAURÄUME | 5.9 SAKRAL RÄUME |
| HNF 6 HEILEN UND PFLEGEN | 6.1 RÄUME MIT ALLGEMEINER MEDIZINISCHER AUSSTATTUNG | 6.2 RÄUME MIT BESONDERER MEDIZINISCHER AUSSTATTUNG | 6.3 RÄUME FÜR OPERATIVE EINGRIFFE ENDOSKOPIE ENTBINDUNG | 6.4 RÄUME FÜR STRAHLEN DIAGNOSTIK | 6.5 RÄUME FÜR STRAHLEN THERAPIE | 6.6 RÄUME FÜR PHYSIO THERAPIE RAHABILI TATION | 6.7 BETTENRÄUME MIT ALLGE MEINER AUSSTATTUNG | 6.8 BETTENRÄUME MIT BESONDERER AUSSTATTUNG | |
| NNF 7 SONSTIGE NUTZUNGEN | 7.1 SANITÄRRÄUME | 7.2 GARDEROBEN | 7.3 ABSTELL RÄUME | 7.4 FAHRZEUGABST ELLFLÄCHEN | 7.5 FAHRGAST FLÄCHEN | 7.6 RÄUME FÜR ZENTRALE TECHNIK | 7.7 SCHUTZ RÄUME | | |
| FF 8 BETRIEBSTECHNISCHE ANLAGEN | | | | | | | | | |
| VF 9 VERKEHRSSCHLIESSUNG UND -SICHERUNG | | | | | | | | | |
| BUF 10 VERSCHIEDENE NUTZUNGEN | | | | | | | | | |

Anhang 6 zum Handbuch "Flächeninventar Universitäten und Eidgenössische Hochschulen": Zuständige Personen je Institution

| Hochschule | Gebäude | Katalog SHIS | Kostenrechnung | FHB |
|------------|---|---|---|---|
| BS | Daniel Schlenker 061 267 17 06 | - | Jürgen Rümmele 061 267 27 62 | Rumjana Ribarov 061 267 33 41 |
| BE | Guido Ghezzi 031 302 86 36 | - | Gerhard Tschantré 031 631 31 74 | Kilian Bühlmann 031 631 38 03 |
| FR | Paul Lagast 026 300 70 84 | Michel Gobet 026 300 70 90 | Gerard Python 026 300 70 70 | Paul Lagast 026 300 70 84 |
| GE | Marco Girani 022 379 71 66 | Sophie Muller 022 379 77 90 | Jacques Bonnet 022 379 75 96 | Richard de Senarclens 022 327 48 11 |
| LS | bis 15.10.09 Pierre Mingard 021 692 20 36 ab 16.10.09 Carlos Samir Olarte Rios 021 692 26 20 | bis 15.10.09 Pierre Mingard 021 692 20 36 dann vakant | bis 15.10.09 Pierre Mingard 021 692 20 36 dann vakant | Jean-Pierre Mathez 021 691 53 62 |
| LU | Andrea Urwyler 041 228 61 52 | - | Eliane Leisibach 041 228 51 65 | Herr F. Hupfer 041 228 55 14 Rafaela Fux 041 228 51 91 |
| NE | Pierre-Laurent Denis 032 718 10 36 | Abdelatif Mokeddem 032 718 20 04 | Denis Boillat 032 718 10 65 | Philippe Donner 032 889 44 65 |
| SG | Hans-Jörg Baumann 071 224 26 73 | Jan Berdnik 071 224 24 10 | Stefan Schneider 071 224 22 29 | Heinrich Rüdlinger 071 229 30 17 |
| ZH | Zoran Rajjevic 044 634 23 87 | Hans-Peter Lüscher 044 634 23 60 | Erwin Iten 044 634 22 48 | Markus Weibel 043 259 29 30 |
| USI | Albino Zraggen 091 912 46 03 | - | Luisa Tettamanti 091 912 45 18 | Marc-Henri Collomb 058 666 57 55 |
| EPFL | Myriam Repond 021 693 43 33 | Pierre Magnin 021 693 27 93 | Philippe Pichon 021 693 27 82 | Maria Mohl 044 632 75 70 |
| ETHZ | Klaus Bredel 043 632 66 99 | Alfred Sohm 043 632 27 30 | Urs Hugentobler 044 632 22 97 | Maria Mohl 044 632 75 70 |

Bern, 6. Oktober 2009/as